

## Pressemitteilung April 2021

### Der Seilpark Gantrisch muss schliessen

Rüschegg: Drei Jahre nach Sturm Burglind kommt ein neuer Sturm auf den Seilpark Gantrisch zu. Die Liegenschaft muss Ende 2021 geräumt werden. Der Seilpark soll mit Unterstützung einer Crowdfunding Aktion an einem anderen Standort neu aufgebaut werden.

*'Ich habe einen Plan'* erzählt Rolf Ryser, Geschäftsführer und Inhaber des Seilpark Gantrisch seinem niedergeschlagenen Team, nachdem er verkünden musste, dass der Seilpark im 2021 ein letztes Mal im Längenebad öffnen wird. 'Wir bauen den spektakulärsten, abwechslungsreichsten und einzigartigsten Seilpark der Schweiz' so Ryser's Vision. Mit einer Crowdfunding Aktion soll ein Teil des benötigten Geldes gesammelt werden. Aktuell befindet sich die Liegenschaft des Seilparks teilweise auf dem Grundstück des Anfang 2020 geschlossenen Restaurants Längenebad. Die neuen Besitzer werden das Restaurant nicht weiter betreiben und die Liegenschaft privat nutzen. Aus diesem Grund liegt die Zukunft des Seilparks nach Sturm Burglind im 2018 schon wieder im Ungewissen.

### Umzug bis Ende Jahr

Ende dieses Jahres muss die neu aufgebaute Seilpark- Infrastruktur nun schon wieder abgebaut werden. Ryser und sein Team lassen sich aber nicht so schnell in die Knie zwingen. Weder Burglind noch Corona haben die Motivation gelindert. Ganz im Gegenteil. Mit 17 Jahren Erfahrung im Seilparkbetrieb und -Bau hat der Seilpark Gantrisch nun die Möglichkeit, auf der grünen Wiese bzw. im grünen Wald ganz von vorne zu beginnen und die gesammelten Erfahrungen von Grund auf in die Planung und in den Bau einfließen zu lassen. Dafür braucht es allerdings nochmals Unterstützung: Ein Grossteil der Budgetierten 450'000.- Gesamtkosten können mit einem Bankkredit und Unterstützungsbeiträgen geleistet werden. Ca. 30% davon sollen via Crowdfunding durch Privatpersonen und Firmen zusammenkommen.

### Seilpark-Gantrisch<sup>hoch3</sup>

Ein Neubau des Seilparks an einem anderen Standort bietet nun die einmalige Chance, den 'Seilpark-Gantrisch<sup>hoch3</sup>' zu bauen. So der Projektname des geplanten Seilparks. Familien, Einzelpersonen, Schulklassen, Firmen etc. schätzen am Seilpark, ihre Freizeit mit Herausforderungen, Freude und Erlebnissen in der Natur verbinden zu können. Die Ansprüche der Besucher haben sich in den letzten Jahren verändert. So möchten immer jüngere Kinder im Seilpark klettern können und Familien mit ihren grossen und kleinen Kindern gemeinsam auf denselben Parcours unterwegs sein. Erfahrenere Kletterer suchen immer grössere Herausforderungen und nicht- Kletterer möchten ebenfalls auf ihre Kosten kommen. Alternative Angebote werden immer wichtiger, gerade wenn der Seilpark nicht innert weniger Minuten zu erreichen ist. Es soll ein Ganztagesausflug für die ganze Familie, die ganze Klasse, das ganze Team möglich sein. Auch wenn die Erwartungen der einzelnen Personen unterschiedlich sind. Dies alles galt es bei der Suche nach einem neuen Standort zu berücksichtigen.

### Neuer Standort bei der Badi Rüscheegg Eywald

Bei der Badi Rüscheegg Eywald soll der neue Seilpark realisiert werden. Dieser Standort bietet viele Vorteile. So hat es beim Eingangsbereich viel mehr Platz für Kletterer, Angehörige sowie für die Besucher des Spielplatzes und des Picknickbereiches. Auch die Nähe zur Badi Eywald und der grosse Parkplatz sind weitere Pluspunkte.

Die Unterstützung der Gemeinde Rüscheegg sowie den Landbesitzern ist sehr gross. Doch ist der Seilpark nochmal auf die Mithilfe der Bevölkerung und Firmen angewiesen. Die Kosten für die Neuerstellung des Seilparks belaufen sich auf rund 450'000.- Ungefähr 30 Prozent davon sollen via Crowdfunding durch Privatpersonen und Firmen zusammenkommen. Den Spendern winken verschiedene attraktive Angebote. So können z.B. Jahres- oder sogar lebenslange Seilpark- Abonnemente erworben werden. Firmen können mit einer Spende ein jährliches Kontingent an Gratiseintritten, Rabatten oder auch einen Event für Ihre Mitarbeiter oder Kunden im Seilpark erwerben. Ryser ist sich sicher, dass die Bevölkerung den Seilpark Gantrisch unterstützt und dieser nach der Ersteröffnung im 2004, dem Wiederaufbau im 2018 nächstes Jahr ein weiteres Mal zum Leben erweckt werden kann.

Weitere Infos zum Crowdfunding unter [www.seilpark-gantrisch.ch/hoch3](http://www.seilpark-gantrisch.ch/hoch3)

### Informationen über den Seilpark Gantrisch

Der Seilpark Gantrisch war einer der ersten Seilparks in der Schweiz und existiert seit 2004 im Längeneywald in der Nähe von Rüscheegg Heubach im Naturpark Gantrisch. Kinder ab fünf Jahren und Erwachsene mit und ohne Klettererfahrung können sich auf unterschiedlichen Kletterparcours zwischen den Bäumen bewegen. Hierbei werden die Hindernisse auf verschiedensten Kletterelementen überwunden. Mal sind es Leitern, wackelige Seilelemente oder schnelle Tyroliennes auf welchen man von Baum zu Baum sausen kann. Der Seilpark ist von Mai bis Oktober geöffnet und zählt seit seiner Eröffnung über 200'000 Besucher aus der ganzen Region Bern- Mittelland und Fribourg. Neben vielen Familien besuchen junge Erwachsene, Schul- und Konfirmationsklassen sowie viele Firmen aus regionalen KMU's regelmässig den Seilpark.

### Schon einmal zerstört

Sturm Burglind zerstörte vor drei Jahren 80% des Seilpark. Dank grosser Solidarität aus der Bevölkerung und angrenzenden Gemeinden konnte der Seilpark wiederaufgebaut und im 2019 neu eröffnet werden.